

Verhandlungsschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 7. Juli 1981 im Gemeindeamt. Beginn: 20.00 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher. Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV. Kurt Schneider, Norbert Sohm, Karl Gantner. Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter, Dr. Fritz Rohner, Werner Hämmerle sen.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.6.1981.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Stellungnahme zur Naturschutzverordnung.
4. Stellungnahme
 - a) zum Gesetz über Errichtung von Campingplätzen
 - b) zur Änderung des Landschaftsschutzgesetzes
 - c) zum Gesetz Unvereinbarkeitsausschuß des Landtages.
5. Bestellung eines Vertreters in den Regionalplanungsausschuß Bodensee.
6. Grundkauf "Glasereck".
7. Landschaftsschutz - Roy Bösch.
8. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die allen Gemeindevertretern zugegangene Verhandlungsschrift über die 14. Sitzung vom 2.6.1981 wird ohne Verlesung einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - daß der Schmutz- und Regenwasserkanal in der Montfortstraße endlich fertiggestellt wurde;
 - daß die Vermessung für das Sportgelände am 21.7. stattfinden wird;
 - daß das Landeswasserbauamt an Ing. Adler den Auftrag zur Planung der Pumpenverstärkung beim Schöpfwerk Fußach erteilt hat;
 - daß der Abbruch des alten Gemeindeamtes beim Bundesdenkmalamt auf Widerstand stoßen dürfte;
 - daß das Ergebnis des freundschaftlichen Fußballspiels der Gemeindevertretung gegen die AH Fußach am 5.7. 1:4 lautet. Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten.

Der Vorsitzende verliest die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 15.6.1981 vollinhaltlich. Zwischen Überprüfungsausschuß und GR Wolfgang Giselbrecht soll die angeregte Aussprache stattfinden.

Weiters berichtet der Vorsitzende über stattgefundene Ausschusssitzungen;

daß für die Einrichtung und Außengestaltung der polytechnischen Schule in Bregenz Aufträge über fast 8 Mill. Schilling vergeben wurden;

daß das Rote Kreuz Bregenz die finanzielle Unterstützung für den geplanten Neubau der Rettungszentrale in Höhe von 465.000,-- S erwartet.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme (Dr. Fritz Rohner) beschlossen:
- a) Es wird grundsätzlich nur einer Verordnung, befristet auf die Dauer von weiteren 5 Jahren zugestimmt.
 - b) Es sind in der Stellungnahme an die Landesregierung die vom Naturschutzausschuß in der Sitzung am 3.7.81 vorgeschlagenen Änderungen der Verordnung zu verlangen. Die Verhandlungsschrift vom 3.7.81 ist jedoch im Sinne der Ausschlußbeschlüsse zu ergänzen. erf. 30.7.
4. Zu den Gesetzessetbeschlüssen des Vorarlberger Landtages werden folgende Beschlüsse gefaßt:
- a) Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler wird zum Campinggesetz mehrheitlich bei drei Gegenstimmen kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
 - b) Über Antrag von GR. Wolfgang Giselbrecht wird zur Änderung des Landschaftsschutzgesetzes mit den Stimmen der SPÖ- und FPÖ-Fraktion gegen die Stimmen der ÖVP-Fraktion (5) mehrheitlich das Begehren auf Volksabstimmung gestellt. erf. 10.7
 - c) Über Antrag von GR Wolfgang Giselbrecht wird zum Gesetz über den Unvereinbarkeitsausschuß des Landtages mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
5. Über Antrag von Dr. Fritz Rohner wird Vbgm. Oswald Dörler mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen als Mitglied in den Ausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee bestellt. GR. Wolfgang Giselbrecht und GV Adolf Rupp werden einstimmig als Ersatzleute gewählt.
6. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, bei Verkaufsbereitschaft der Grundeigentümer die Gp. 307/8 KG. Fußach (Glasereck) mit 13563 m² um den vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Preis von S 2.540.000,-- käuflich zu erwerben (Grundstückssicherung).
7. Wird auf Wunsch des Planers des Betriebsgebäudes von Roy Bösch einstimmig vertagt.
8. a) Zum Verkauf des Wochenendhauses von Kurt Mayerhofer, Hard, (Schanz 78), an einen Ausländer soll zustimmend Stellung bezogen werden.
- b) Beim Kindergartenneubau soll die fixen Einbauten für alle drei Gruppen zusammen angeschafft werden.
- c) Dr. Rohner berichtet über Geruchsbelästigungen durch das Müllwerk Häusle, besonders am 5. und 6.7. - Die Gemeindevertreter werden ersucht, Belästigungen umgehend im Gemeindeamt zu melden.
- d) Vbgm. Oswald Dörler schlägt vor, das Stattfinden der Gemeindevertretungssitzungen im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.
- e) GR. Wolfgang Giselbrecht wird ersucht, bezüglich Straßenangelegenheit Bilke - Fa. Schneider mit Karl Dörler rasch eine Aussprache zu suchen.
- f) Vbgm. Oswald Dörler zeigt den Entwurf von Arch.Natter über die Ortszentrumsgestaltung (Grünfläche, Parkplätze, Gehwege usw.).

Weiters werden verschiedene Anfragen gestellt und Anregungen vorgebracht.

Schluß der Sitzung: 22.00 Uhr

Bürgermeister:

August Grabher

Schriftführer:

Reinhold Seiler